



Liebhabertheater Schloss Kochberg

Pressemitteilung vom 18. September 2017

23. September um 17 Uhr (19 Euro), Vortrag von Annette Seemann: „Ach du warst in abgelebten Zeiten meine Schwester oder meine Frau“ - Goethes Gestalt der „Iphigenie“ in seinem Leben und dem der Frau von Stein

Wer sich mit Goethes Werken beschäftigt, fragt sich oft nach den Bezügen der literarischen Figuren zu Gestalten in seinem Leben. Das gilt besonders für die Gestalt der „Iphigenie“ und Goethes geliebte Freundin Charlotte von Stein, deren 275. Geburtstag wir in diesem Jahr mit einem Themenschwerpunkt an der Klassik Stiftung feiern. Dr. Annette Seemann geht dieser Frage am 23. September nach. Besonders reizvoll ist, dass ihr Vortrag im historischen Theater auf Schloss Kochberg, dem Landsitz der Frau von Stein, stattfindet. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Frauenbiographien des 18. Jahrhunderts“. 2005 wurde die Reihe von den beiden Vorsitzenden Dr. Annette Seemann von der Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek e. V. und Silke Gablenz-Kolakovic vom Liebhabertheater Schloss Kochberg e. V. (Theaterbetrieb in der Klassik Stiftung Weimar) ins Leben gerufen und ist Ausdruck der kontinuierlichen Zusammenarbeit zwischen diesen beiden Freundeskreisen der Klassik Stiftung Weimar. Soroptimist International Club Weimar unterstützt die Veranstaltungsreihe von Beginn an. Einmal im Jahr stellt Frau Dr. Seemann in diesem Rahmen im Liebhabertheater eine interessante Frauenpersönlichkeit des 18. Jahrhunderts, eines ihrer Werke oder eine Institution vor. Dabei gewinnen die Besucher einen neuen Blick auf die Epoche und entdecken, dass auch im 18. Jahrhundert sehr viele Damen hoch gebildet waren, die Künste und Künstler förderten und eine gewichtige Rolle im gesellschaftlichen Leben spielten. Im Fokus standen bisher: Madame de Stael, Sophie Méreau-Brentano, Sophie von La Roche und ihr Roman „Das Fräulein von Sternheim“, die Weimarer Diva Caroline Jagemann, Schillers Schwester - die Malerin Christophine Reinwald, die Dichterfreundin Charlotte von Kalb, Schillers Schwägerin Caroline von Wolzogen, die Zarentochter Maria Pawlowna, Herzogin Luise, der „Beruf“ der Hofdame, die Salons des 18. und 19. Jahrhunderts und Herzogin Anna Amalias Hof als Bühne der Kunst.

Die Schriftstellerin und Übersetzerin Dr. Annette Seemann studierte in Frankfurt und Poitiers Germanistik und Romanistik. Die Frauen und die Künste nehmen im Werk von Annette Seemann einen besonderen Raum ein: Bildende Kunst, Architektur, Literatur, Theater und auch eine ganz besondere Kunst, die Lebenskunst, in ihren verschiedenen wechselnden Ausprägungen über die Jahrhunderte hinweg. Sie hat zahlreiche Biographien über moderne und historische Frauengestalten veröffentlicht. a. a. über Peggy Guggenheim und Frida Kahlo, Herzogin Anna Amalia und Christophine Reinwald. Ihre Features sind regelmäßig bei verschiedenen Rundfunkanstalten zu hören. Reiseführer und andere Bücher zu Weimarer Themenkreisen vom Bauhaus bis zur Klassik erschließen die Geschichte der Stadt, ihrer Bauten und Denkmäler. Frau Dr. Seemann ist Mitglied und Beraterin der Literarischen Gesellschaft Thüringens, und Mitglied des deutschen PEN-Clubs.

Liebhabertheater Schloss Kochberg, Theater an der Klassik Stiftung Weimar
07407 Großkochberg, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Spielplan: www.liebhabertheater.com

Kartenreservierung: Mail: theaterkasse@liebhabertheater.com

Tel.: Museum Schloss Kochberg, tägl. außer Di. 10–18 Uhr, Tel. 036743/225 32

Weitere Informationen:

Silke Gablenz-Kolakovic, Vorstandsvorsitzende und künstlerische Leiterin
Liebhabertheater Schloss Kochberg - Theater an der Klassik Stiftung Weimar
Teil der European Route of Historic Theatres
Tel.: 03641 / 82 65 38 oder 0172 / 372 15 97, vorstand@liebhabertheater.com